

Hauscurriculum Politik

Ziel des Politikunterrichtes ist es, die Schüler zu mündigen Bürgern zu erziehen, die in der Lage sind am gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Leben teilzunehmen. Das Erziehungsziel „Bürgerbewusstsein“¹ dient der individuellen Orientierung in den genannten Bereichen und ermöglicht sowohl eine Beurteilung der vorgefundenen Phänomene als auch deren Veränderung durch eigenes Handeln. Die Vermittlung der Kompetenzbereiche, wie sie vom Schulministerium vorgesehen sind, soll die SchülerInnen zur kritischen und selbstbestimmten Analyse von Sachverhalten, zur angemessenen Beurteilung und zur aktiven Teilnahme an politisch-gesellschaftlichen Leben befähigen.²

Zielt die Sachkompetenz auf Verstehen von Strukturen und Prozessen, zu der der Umgang mit fachspezifischen Begriffen und Sachverhalten gehört, geht es bei der Methodenkompetenz um die Ausbildung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein selbstständiges Erschließen, Auseinandersetzen, Analysieren, Beurteilen und Darstellen sich ständig ändernder Problemstellungen ermöglichen; hier sind auch fachübergreifende Verfahren und Arbeitstechniken einzubeziehen. Die Urteilskompetenz über gesellschaftliche, politische und ökonomische Probleme gründet sich auf der Sachkompetenz. Ziel ist ein selbstständiges, abgewogenes, begründetes, auf Kriterien und Kategorien gestütztes, reflektierendes Bewerten und Beurteilen. Die Handlungskompetenz ermöglicht ein verantwortungsbewusstes, emanzipiertes und reflektiertes Handeln in der Gesellschaft.³ Das Hauscurriculum orientiert sich normativ am Bild des „mündigen Bürgers“, der sachlogisch in einem Spannungsfeld zum empirischen Bürger und seinen Einstellungen steht; es geht davon aus, dass Mündigkeit und Anspruch auf Partizipation legitime Referenzpunkte sind.⁴

Bei der Zuordnung von Themen, Inhaltsfeldern und Methoden wurde für alle Jahrgangsstufen eine verbindliche Behandlung von jeweils sechs Bereichen, für die Jahrgangsstufe 5 fünf Bereiche beschlossen, damit in anderen Jahrgangsstufen auf ein sicheres Fundament, das für ein Spiralcurriculum notwendig erscheint, zurückgegriffen werden kann. Bei den zusätzlichen Themen sind die genannten Kapitel aus dem lediglich als Anregungen zu verstehen. Die Methodenvorschläge orientieren sich am eingeführten Schulbuch.

¹ nach Lange die Gesamtheit der mentalen Vorstellungen über die politisch-gesellschaftliche Wirklichkeit, Lange D., Bürgerbewusstsein – Sinnbilder und Sinnbildung in der politischen Bildung, in: Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, 3/2008

² Schulministerium, Lernplannavigator Politik

³ Schulministerium, Lernplannavigator Politik

⁴ Lange D., Bürgerbewusstsein – Sinnbilder und Sinnbildung in der politischen Bildung, in: Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, 3/2008

Jahrgangsstufe 5

1. Leben in einer demokratischen Gesellschaft

- team Kap. 1, Kap 3, Kap 4: „Leben in der Schulgemeinschaft“, Zusammenleben in der Familie“, „Demokratie in der Gemeinde“ – Zwei der drei Kapitel sollen behandelt werden, besonders wünschenswert ist die Behandlung von Kapitel 4
- Inhaltsfelder 1+ 5: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie, Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft
- Die SchülerInnen erkennen Zusammenhänge zwischen Politik und Alltagsleben in Familie, Schule und Stadt Sie lernen Formen politischer Beteiligung sowie ihre Rechte und Pflichten kennen.
- Methodische Vorschläge: Erkundung, Gruppenarbeit, Rollenspiel

2. Umweltschutz als Herausforderung

- Team, Kap. 7: „Umweltschutz als Zukunftsaufgabe“
- Inhaltsfeld 3: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft
- Die SchülerInnen erkennen die Notwendigkeit der Nachhaltigkeit im gesellschaftlichen Handeln, sie lernen ökologische Herausforderungen im privaten und wirtschaftlichen Handeln kennen.
- Methodische Vorschläge: Detektivmethode zur Texterschließung, Halten eines Kurzreferates

3. Wirtschaften als Notwendigkeit

- team Kap. 5, Kap 6: „Vom richtigen Umgang mit Geld“, „Kinder und Jugendliche als Verbraucher“
- Inhaltsfelder: 2 + 4: Grundlagen des Wirtschaftens, Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung
- Die SchülerInnen erkennen, dass wirtschaftliches Handeln eine Grundlage menschlicher Existenz ist, sie lernen Grundbedürfnisse des Menschen kennen und Geldgeschäfte als Tauschgeschäfte kennen, sie überlegen wie junge Menschen in der Konsumgesellschaft sinnvoll leben können.
- Methodische Vorschläge: Befragung, Erkundung, Projekt

4. Medien bestimmen unser Leben

- team, Kap. 9: „Massenmedien als Informationsquellen“
- Inhaltsfeld: 6: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft
- Die SchülerInnen lernen Medien als Informations- und Kommunikationsmittel kennen, sie lernen die Unterschiede zwischen wirklicher Welt und Medienwelt sowie zwischen sinnvollem und weniger sinnvollem Medienumgang kennen.
- Methodische Vorschläge: Nachrichtenanalyse, W-Fragen-Methode

5. Normal gibt es bei Menschen nicht

- team Kap. 8 oder Kap 10: „Mit Unterschieden leben lernen“, „Kinder in aller Welt“
- Inhaltsfelder 4 + 5: Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung, Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft
- Die SchülerInnen lernen die Lebensbedingungen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern kennen, wobei das Leben von Kinder im Mittelpunkt steht.
- Methodische Vorschläge: Plakat, Projekt

Jahrgangsstufe 8

1. Die Demokratie der Bundesrepublik Deutschland

- team Kap 9: „Grundfragen der politischen Ordnung und der Demokratie“
- Inhaltsfeld 7: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie, demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland, Staatsbürgerschaft und Wahlen
- Die SchülerInnen kennen die demokratischen Institutionen und erklären exemplarisch die Umsetzung demokratischer Grundsätze, sie bewerten die die Bedeutung der Demokratie für ein Leben in Freiheit und Menschenwürde.
- Methodische Vorschläge: mindmap, Kurzvorträge halten

2. Grundlagen der Ökonomie

- team Kap 7: „Wie arbeiten Unternehmen?“ und 6 1, 2: „Menschen und ihre Arbeit“
- Inhaltsfelder 8 und 9 : Marktprozesse, Geldfunktionen, Rolle der Unternehmen, Strukturwandel, Bedeutung von Arbeit und Beruf
- Die SchülerInnen können die Teilnehmer am Markt und ihre Interessen zuordnen, gesamtwirtschaftliche Einflussgrößen beschreiben sowie einzelne Berufsbilder erklären. Sie bewerten Marktprozesse und Kreditformen, sie beurteilen ihre eigenen Fähigkeiten im Hinblick auf die Berufswahl.
- Methodische Vorschläge: Schaubilder interpretieren, Brainstorming

3. Die Bedeutung der Massenmedien

- team Kap 3: „Internet“, Analyse aktueller Nachrichtensendungen, „Boulevard“ der bpb
- Inhaltsfeld: 12 und 13: Lebensgestaltung zwischen Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen, Rolle der Medien, ihr Einfluss auf Politik und Gesellschaft, das Internet und seine Gefahren
- Die SchülerInnen können unterschiedliche Formen der Berichterstattung benennen und beurteilen, sie können ihre Fähigkeiten bei der Nutzung des Internets kritisch einschätzen und Gefahren reflektieren.
- Methodische Vorschläge: Internetrecherche, Analyse von Nachrichtenformen

4. Jugend und Recht

- team Kap 8 und 5, 1: „Recht und Rechtsprechung“ „Fälle zum Verbraucherrecht“
- Inhaltsfelder: 7 und 12: Grundlagen des Rechtsstaats, Lebensgestaltung im rechtlichen Rahmen, Werte und Wertewandel
- Die SchülerInnen kennen die Grundprinzipien des Rechts und des Gerichtssystem, sie können diese auf ihre Situation anwenden und den Sinn rechtlicher Regelungen bewerten.
- Methodische Vorschläge: Rollenspiel zum Gerichtsverfahren, Gesetzestexte verstehen
-

5. Migration

- team Kap 2: „Migration und Integration
- Inhaltsfelder 11 und 12: Politik im Zeitalter der Globalisierung, Identität und Lebensgestaltung)

- Die SchülerInnen erkennen die Bedeutung von Migrations- und Integrationsprozessen in einer globalisierten Welt, sie analysieren Motive und Folgen von Migration und erörtern unterschiedliche Lebensmodelle und mögliche Konfliktfelder.
- Methodische Vorschläge: Arbeit mit Statistiken, Erkundung, Spielfilmanalyse

6. Tarifkonflikt

- team Kap 6, 3 und 4: „Jugendarbeitslosigkeit“, „Tarifauseinandersetzung und Streik“
- Inhaltsfeld 11: Einkommensverteilung, Chancen in der Gesellschaft
- Die Schüler kennen die Interessenunterschiede zwischen Unternehmern und Beschäftigten und können diese bewerten. Sie können den Verlauf einer Tarifauseinandersetzung analysieren.
- Methodische Vorschläge: Visualisierung eines Prozesses, Pro- und Contradiskussion

7. Thema/Themen nach freier Wahl

- Vorgesehen ist eine Anbindung an das Inhaltsfeld 12 (Identität und Lebensgestaltung in der modernen Gesellschaft); u.a. können die Kap 1 „Jugendliche in der Gesellschaft“ oder 4 „Suchtsgefährdung“ gewählt oder das Thema „Jugendliche als Konsumenten“ vertieft werden..

Jahrgangsstufe 9

1. Zukunft der Arbeit und Berufstätigkeit in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistung- und Informationsgesellschaft

- team Kap 2: „Auf dem Weg zur Berufswahl“
- Inhaltsfeld 9: Potentialermittlung, Vorbereitung auf Praktikum, Anforderungen für Ausübung eines Berufes
- Die SchülerInnen sollen ihre Interessen und Fähigkeiten benennen und beurteilen können sowie Informationen über Berufe analysieren können, wobei sie Veränderung im Arbeitsleben kritisch reflektieren sollen.
- Methodische Vorschläge: Berufswahlmappe führen, Rollenspiel eines Einstellungsgespräches.

2. Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens

- team Kap 7, 2+3 und 8, 1+2: „Merkmale unserer Wirtschaftsordnung“, „Wirtschaftspolitik verstehen“)
- Inhaltsfeld 8: Wirtschaftliches und unternehmerisches Handeln, Kaufverhalten, Verbraucherschutz, Rechte und Pflichten der Käufer, Umgang mit Geld und Krediten
- Die SchülerInnen sollen Marktprozesse sowie die Interessen der Akteure erkennen und bewerten können sowie die Probleme einer globalisierten Wirtschaft analysieren und in ihren Folgen für den Einzelnen bewerten können.
- Methodische Vorschläge: Modelldarstellung, Referat

3. Merkmale unserer Demokratie heute

- team: Kap 3: „Demokratische Ordnung in der Bundesrepublik“
- Inhaltsfeld 7: Prinzipien der demokratischen Institutionen; Wahlen und Parlamentarismus im Föderalismus
- Die SchülerInnen kennen die demokratischen Institutionen und deren Legitimation durch Wahlen sowie verschiedene Möglichkeiten der Partizipation. Sie können die Bedeutung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sowie die verschiedenen Teilnahmemöglichkeiten bewerten.
- Methodische Vorschläge: Sachtexte verstehen, Internetrecherche zu Parteien und/oder Politikfeldern
-

4. Ökologie und Ökonomie

- team: Kap 9 und 8.3: „Klimawandel“, „Wirtschaftspolitik und Umweltschutz“
- Inhaltsfeld 10: Quantitatives versus qualitatives Wachstum, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens, globale Aspekte ökologischer Krisen
- Die SchülerInnen beschreiben und analysieren das Prinzip nachhaltigen Wachstums sowie die globalen Aspekte ökologischer Krisen, sie bewerten ökonomische Entscheidungen hinsichtlich der ökologischen Rationalität sowie die politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen.
- Methodische Vorschläge: Szenario, Debatte

5. Leben in Europa

- team Kap 11: „Europa“
- Inhaltsfeld: 11: Entwicklungen, Erwartungen und aktuelle Probleme
- Die SchülerInnen kennen die Mitglieder der EU und des €-Raumes sowie die europäischen Institutionen. Sie können den Handlungsrahmen und die demokratische Legitimation der europäischen Institutionen bewerten.
- Methodische Vorschläge: medienunterstützte Kurzvorträge halten, Karikaturen verstehen, Entwicklung eines Quiz

6. Soziale Gerechtigkeit

- team Kap 4: „Soziale Sicherung heute und morgen“
- Inhaltsfeld 11: Zukunft des Sozialstaates, Verteilungsgerechtigkeit und Sozialstaatsgebot
- Die SchülerInnen kennen die Verteilung von Einkommen und Chancen in der Bundesrepublik und können Grundsätze des Sozialstaatsprinzips erläutern. Sie können Probleme des Sozialstaats unter Berücksichtigung verschiedener Interessen und gesellschaftlicher Folgen einschätzen.
- Methodische Vorschläge: Schaubild präsentieren, Debatte

7. Thema/Themen nach freier Wahl – Möglich ist eine Anbindung:

- an das Inhaltsfeld 12 (Identität und Lebensgestaltung in der modernen Gesellschaft) unter Nutzung von team Kap 1: „Jugend und gesellschaftliches Engagement“
- an das Inhaltsfeld 14 (Chancen und Risiken von Globalisierungsprozessen) unter Nutzung von team Kap 5: „Zur Situation der Menschenrechte“, Kap 10 „Globalisierung“ oder Kap 12 „Friedenssicherung“
- oder ein im Buch nicht vorgesehenes Thema.